



Begründet wurde die Kooperation von Mayo-Clinic und Charité-Frauenheilkunde während eines Gesprächs zwischen Professor Dr. Werner Lichtenegger und Prof. Dr. Maurice Webb bei einer Tagung der renommierten Society of Pelvic Surgeons 1995 in Lexington/Kentucky (USA). Bis zur 1. Charité-Mayo-Conference mit dem Schwerpunkt der Gynäkologischen Onkologie und Senologie (Charité Mayo Conference - Updates in Gynecologic Oncology) im November 1996 war dann viel zu tun. Werner Lichteneggers Partner in Rochester waren Maurice Webb und Karl C. Podratz. In Berlin hat ihn Jens-Uwe Blohmer unterstützt und von Anfang an das senologische Programm gestaltet. Die Kongressorganisation hat sehr kurzfristig und sehr engagiert Frau A. Aengeneyndt übernommen. Das Rahmenprogramm u. a. im Palais am Festungsgraben und in der Staatsoper Unter den Linden hat alle Kongressteilnehmer sehr beeindruckt. Die nächsten Charité-Mayo-Conferenzen wurden 1998 mit dem Schwerpunkt Geburtshilfe (Charité-Mayo Conference-Updates in Perinatology) und 2000 fokussiert auf gynäkologische Onkologie, Senologie und der Urogynäkologie durchgeführt, wobei sich zeigte, dass die Zusammenarbeit beider Kliniken (Charité und Mayo) besonders gut auf den Gebieten der Gynäkologischen Onkologie und Senologie funktionierte. Es entwickelte sich so die bis heute bewährte Struktur: 1 Tag Senologie mit

live Operationen und 2 Tage Gynäkologische Onkologie mit live Operationen, später ergänzt durch einen 4. Tag für die Transnationale Forschung. Im Laufe der Jahre wurde die Kapazität der Charité-Hörsäle in Berlin-Mitte als auch im Virchow-Klinikum zu gering für die zahlreichen Teilnehmer dieses internationalen Kongresses, so dass die Operationen wie bisher aus den Operationssälen unserer Kliniken erfolgen, die Vorträge und Diskussionen in unmittelbarer Nähe des Bettenhochhauses der Charité, im Langenbeck-Virchow-Haus.

Fünfundzwanzig Jahre nach der ersten wird im Jahr 2021 die 11. Charité-Mayo-Conference als Jubiläumstagung stattfinden. Wegen der SARS-Cov-2/COVID-19-Pandemie wird der Kongress 2021 allerdings zum ersten Mal digital resp. virtuell stattfinden.



1996 - 2021: 25 Jahre International Charité-Mayo-Conference in Berlin

Zeit	Ort	Titel	Wissenschaftliche Leitung
1. 07.-09.11. 1996	Charité-Mitte, Großer Hörsaal COZ	Updates in Gynecologic Oncology	W. Lichtenegger/K. Podratz/ M. Webb/J.-U. Blohmer
2. 24.-26.09. 1998	Charité-Mitte, Großer Hörsaal COZ	Updates in Perinatology Stand der Entwicklungen in der Perinatalmedizin	W. Lichtenegger/H. Halle/J. Hartung
3. 05.-08.04. 2000	Charité-Mitte, Großer Hörsaal COZ	Updates in Gynecology	W. Lichtenegger/J.-U. Blohmer
4. 03.-06.09. 2003	Charité-Mitte, Großer Hörsaal COZ	Updates in Gynecology	W. Lichtenegger/J.-U. Blohmer/ R. Tunn
5. 05.-08.09. 2007	Charité, Campus-Virchow-Klinikum, Lehrgebäude	International Discussion of Gynecological Topics	W. Lichtenegger/J. Sehouli
6. 05.-08.05. 2010	Langenbeck-Virchow-Haus	Updates in Gynecology: A Global Perspective	W. Lichtenegger/J. Sehouli
7. 17.-20.04. 2013	Langenbeck-Virchow-Haus	Updates in Gynecology: A Global Perspective	J. Sehouli/W. Lichtenegger
8. 15.-18.04. 2015	Langenbeck-Virchow-Haus	Updates in Gynecology: A Global Perspective	J. Sehouli/J.-U. Blohmer
9. 03.-06.05. 2017	Langenbeck-Virchow-Haus	Updates in Gynecology: A Global Perspective	J. Sehouli/J.-U. Blohmer
10. 03.-06.04. 2019	Langenbeck-Virchow-Haus	Global Perspectives and Future Directions in Women's Cancer	J. Sehouli/J.-U. Blohmer
11. 05.-08.05. 2021	Digital plus (online)	Global Perspectives and Future Directions in Women's Cancer	J. Sehouli/J. U. Blohmer